



Der Heilige Stuhl

PASTORALBESUCH IN DER ERZDIÖZESE MAILAND UND

VII. WELTFAMILIENTREFFEN

(1.-3. JUNI 2012)

MITTAGESSEN MIT KARDINÄLEN, BISCHÖFEN UND FAMILIEN

ANSPRACHE VON PAPST BENEDIKT XVI.

Erzbischöfliches Palais Mailand

Sonntag, 3. Juni 2012

Nach dem Mittagessen im Erzbischöflichen Palais am Sonntag, 3. Juni, richteten die beiden Kardinäle Angelo Scola und Dionigi Tettamanzi ein kurzes Wort an den Papst. Der emeritierte Erzbischof übergab dem Heiligen Vater auch eine wertvolle Kopie des Ambrosianischen Evangeliums, das unter der Leitung von Don Umberto Bordoni von zeitgenössischen Künstlern angefertigt wurde. Der Einband zeigt auf der Vorderseite eine Darstellung des himmlischen Jerusalem. Benedikt XVI. antwortete mit folgenden improvisierten Worten:

Liebe Freunde, ich finde es schön, daß wir am Ende erneut zum Wort Gottes zurückkehren, das der Schlüssel des Lebens ist, der Schlüssel des Denkens und Lebens: So haben wir mit dem Wort Gottes begonnen und mit ihm schließen wir auch.

Wir befinden uns damit in der Atmosphäre des wahren Lebens. Und ich möchte ganz einfach Danke sagen, für all das, was ich in diesen Tagen erlebt habe: diese Erfahrung der lebendigen Kirche. Wenn man manchmal denken könnte, daß das Schiff Petri wirklich zum Spielball schwieriger Gegner wird, ist es trotzdem auch wahr, daß wir sehen, wie der Herr da ist; er lebt, er ist wahrhaft auferstanden und hält in seinen Händen die Herrschaft über die Welt und die Herzen der Menschen. Diese Erfahrung der lebendigen Kirche, die von der Liebe Gottes lebt, die für den auferstandenen Christus lebt, dies ist, sagen wir einmal, das Geschenk dieser Tage. Dafür danken wir dem Herrn.

Und ich danke auch Kardinal Scola, Kardinal Tettamanzi, ihren Mitarbeitern, kurz allen, den vielen, die mitgewirkt und die gefeiert haben: ich danke euch allen!

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana